

ELNET
EUROPEAN LEADERSHIP NETWORK

**Stimmungsbild Israel
Oktober 2024**

Stimmungsbild Israel - Eckdaten

- **Befragungszeitraum:** 19.-20. September 2024
- **Stichprobe:** 2.500 Deutsche ab 18 Jahren (repräsentative Befragung)
- **Statistischer Fehler:** 3,4 bis 3,7 Prozent
- **In Auftrag gegeben von:** European Leadership Network (ELNET)
- **Durchgeführt von:** Civey

Im Fokus steht die Stimmung der deutschen Bevölkerung hinsichtlich folgender Themen:

- Die Kontrolle der UNRWA
- Wahrnehmungen von Antisemitismus
- Diplomatische Lösung des Hamas-Israel Konflikts
- Das militärische Vorgehen Israels
- Die Rolle Deutschlands

Stimmungsbild Israel - Zusammenfassung

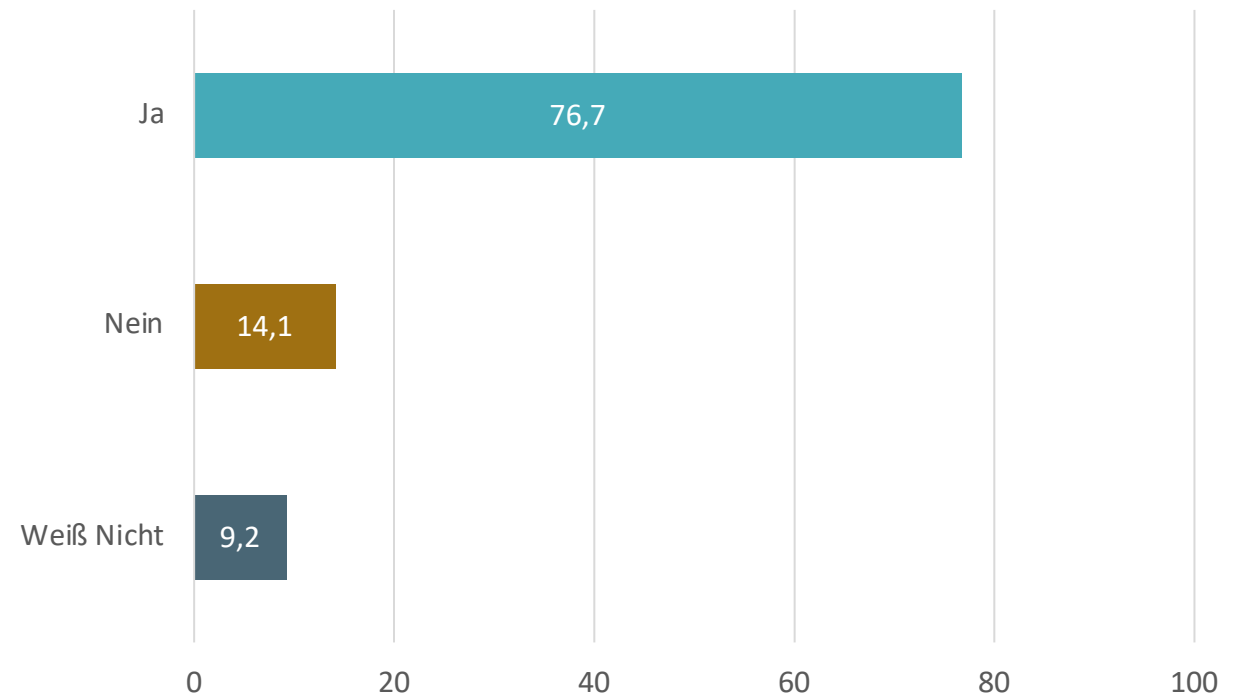
- Eine große Mehrheit (77 Prozent) der Deutschen fordert Reformen und strengere Kontrollen des Hilfswerks der Vereinten Nationen für Palästina-Flüchtlinge im Nahen Osten (UNRWA).
- In Deutschland wird Antisemitismus aus radikal muslimischen Kreisen (80 Prozent) mit großem Abstand am häufigsten als Bedrohung wahrgenommen. Mit Abstand folgen Antisemitismus von rechts und links.
- Bei der Vermittlung diplomatischer Lösungen trauen die Deutschen ihrem eigenen Land und ihren europäischen Nachbarn nicht viel zu. Stattdessen setzen sie auf die Staaten der Region wie Katar und die Vereinigten Staaten von Amerika (USA).
- Das militärische Vorgehen der israelischen Streitkräfte (IDF) gegen die Terrororganisation Hamas bewertet erstmals eine relative Mehrheit (45,5 Prozent) als unangemessen.
- Bei einem direkten Angriff des Irans auf Israel sollte die Bundesrepublik Israel zur Seite stehen. Die deutsche Bevölkerung unterstützt mit großer Mehrheit den Einsatz für eine diplomatische Lösung (64,4 Prozent) sowie die Verschärfung bestehender Sanktionen (60,2 Prozent) und die Bereitstellung humanitärer Hilfe (65,1 Prozent). Nur bei direkter militärischer Unterstützung sind die Deutschen zurückhaltend (28,7 Prozent).

Strengere Kontrolle der UNRWA

Strengere Kontrolle der Arbeit der UNRWA

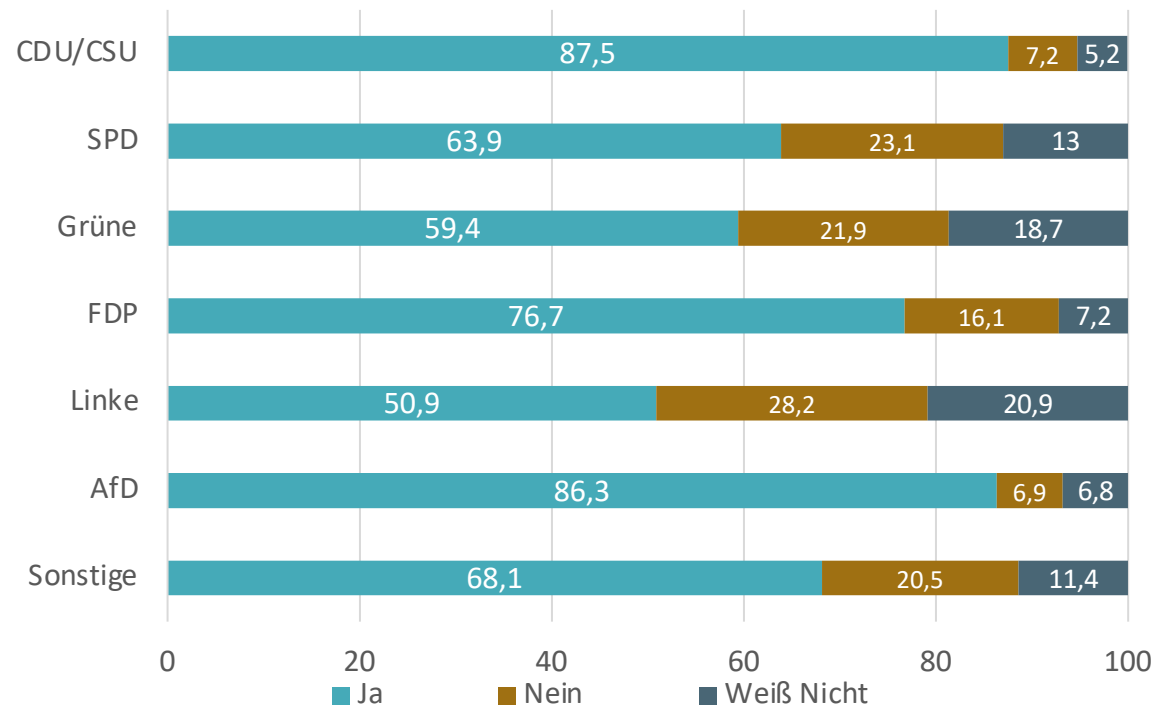
- Eine weit **überwiegende Mehrheit der Deutschen** ist der Ansicht, dass **strengere Kontrollen bei der UNRWA notwendig** sind. Nur eine kleine Minderheit teilt dies nicht.
- Darunter stimmen **64,1 Prozent „eindeutig“** und 12,6 Prozent „eher“ zu. 6,9 Prozent antworteten „auf keinen Fall“, während 7,2 Prozent mit „eher nein“ antworteten.
- **Europas Parlamentarier teilen diese Ansicht:** Im [Israel Survey 2024](#) sprachen sich 96 Prozent für Veränderungen bei der UNRWA aus – 49 Prozent plädieren für Reformen und stärkere Kontrollen, 46 Prozent sogar für die Integration in eine andere UN-Institution.

Sollte das Hilfswerk der Vereinten Nationen für Palästina-Flüchtlinge im Nahen Osten (UNRWA) Ihrer Meinung nach strenger als bisher kontrolliert werden?



Strengere Kontrollen der Arbeit der UNRWA

Sollte das Hilfswerk der Vereinten Nationen für Palästina-Flüchtlinge im Nahen Osten (UNRWA) Ihrer Meinung nach strenger als bisher kontrolliert werden?

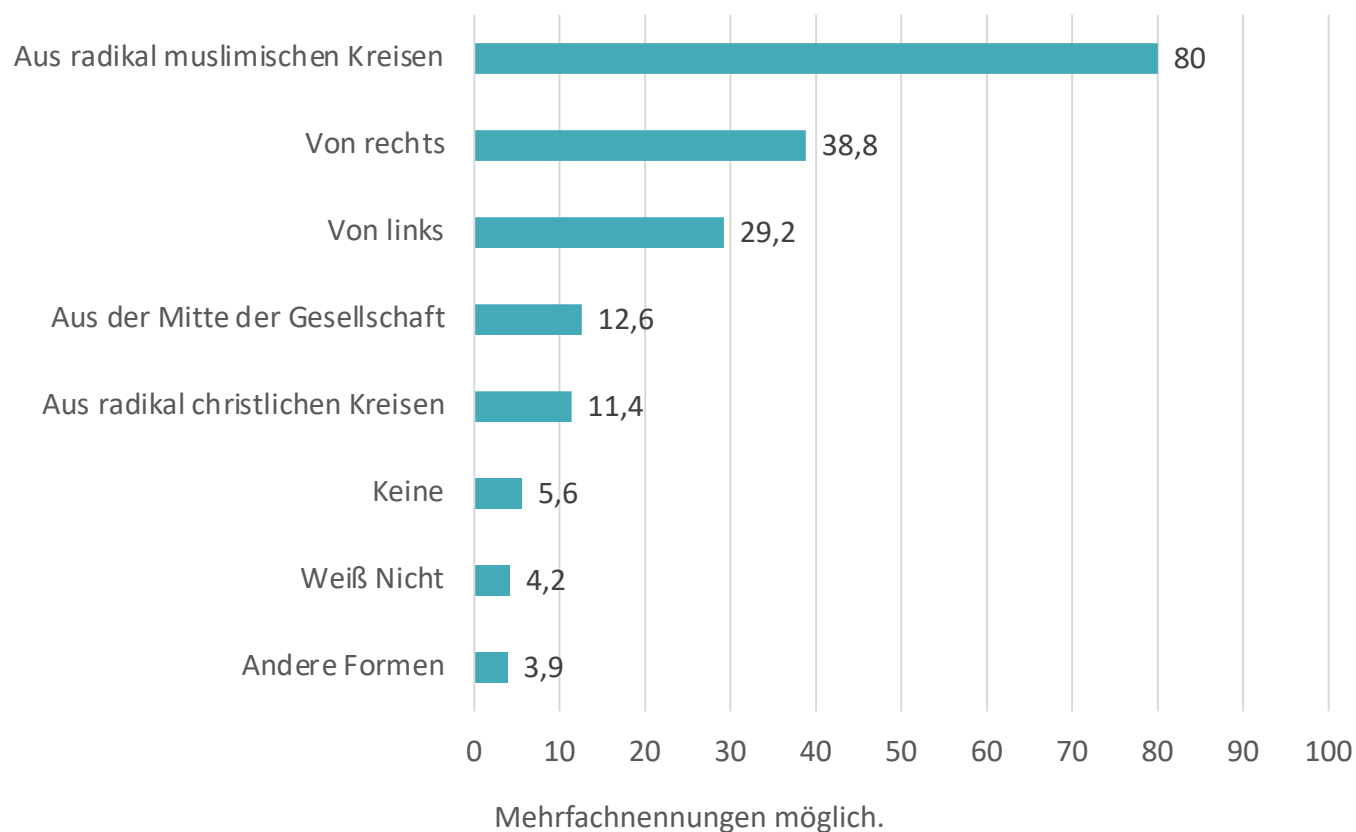


- Unter **CDU/CSU-Anhängern** ist die Unterstützung für strengere Kontrollen der UNRWA am **höchsten** (87,5 Prozent). Am **niedrigsten** fällt sie bei **Unterstützern der Partei Die Linke** aus (50,9 Prozent).
- Unter **Westdeutschen** liegt die Zustimmung für strengere Kontrollen **etwas höher** (78,4 Prozent) als unter Ostdeutschen (70,5 Prozent). Dennoch stimmt auch hier stimmt eine **große Mehrheit** zu.
- Unter **jüngeren Befragten** ist die Zustimmung für strengere Kontrollen **besonders hoch** (18-29-Jährige: 80,2 Prozent).

Wahrnehmung von Antisemitismus

Wahrnehmung von Antisemitismus

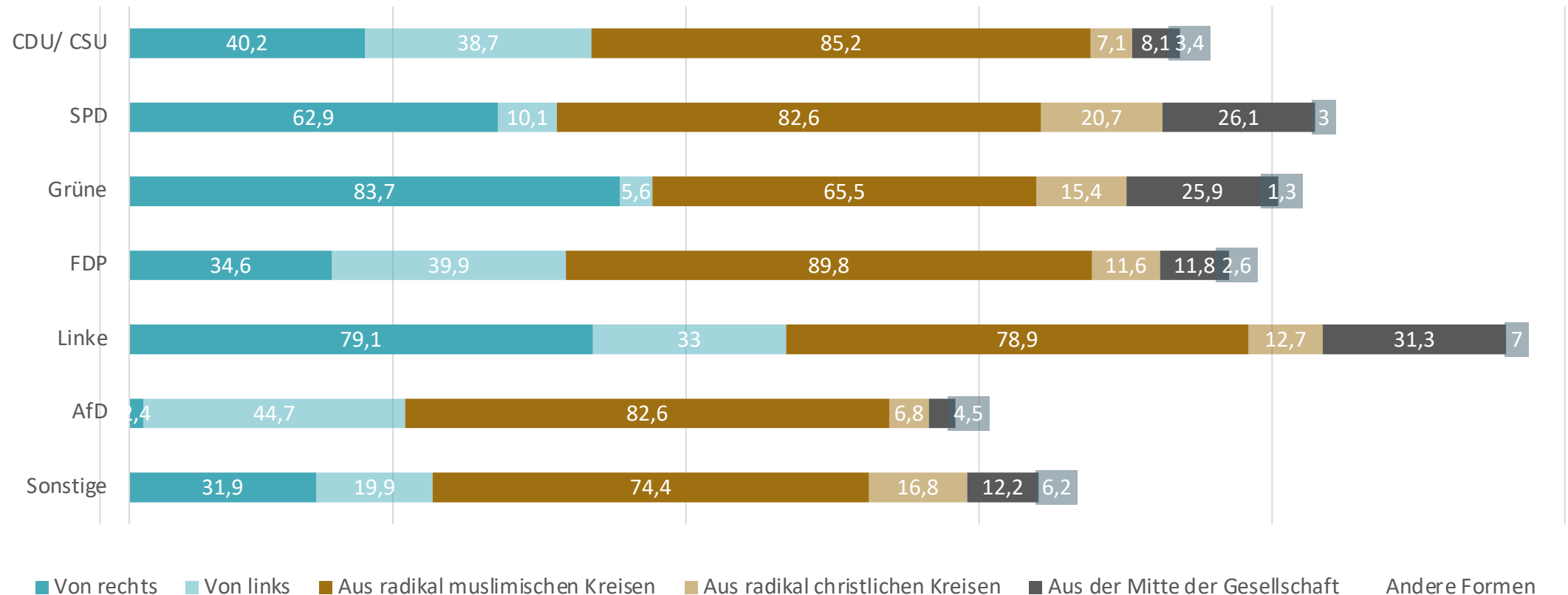
Welche Formen des Antisemitismus (Hass oder Ablehnung gegenüber Jüdinnen und Juden) stellen Ihrer Meinung nach die größten Bedrohungen in Deutschland dar?



- **Antisemitismus aus radikal muslimischen Kreisen** wird von einer überwältigen Mehrheit als größte Bedrohung in Deutschland angesehen (80 Prozent).
- Aber auch **Antisemitismus aus rechts- und linksextremen Kreisen** bleibt weiter ein großes Problem (38,8 Prozent; 29,2 Prozent).
- **Abgeordnete in Bund und Ländern** sehen Antisemitismus aus radikal muslimischen Kreisen und Antisemitismus von rechts **gleichermaßen als größte Bedrohung** (je 71 Prozent). Das zeigt [The Israel Survey 2024](#).

Wahrnehmung von Antisemitismus

Welche Formen des Antisemitismus (Hass oder Ablehnung gegenüber Jüdinnen und Juden) stellen Ihrer Meinung nach die größten Bedrohungen in Deutschland dar?



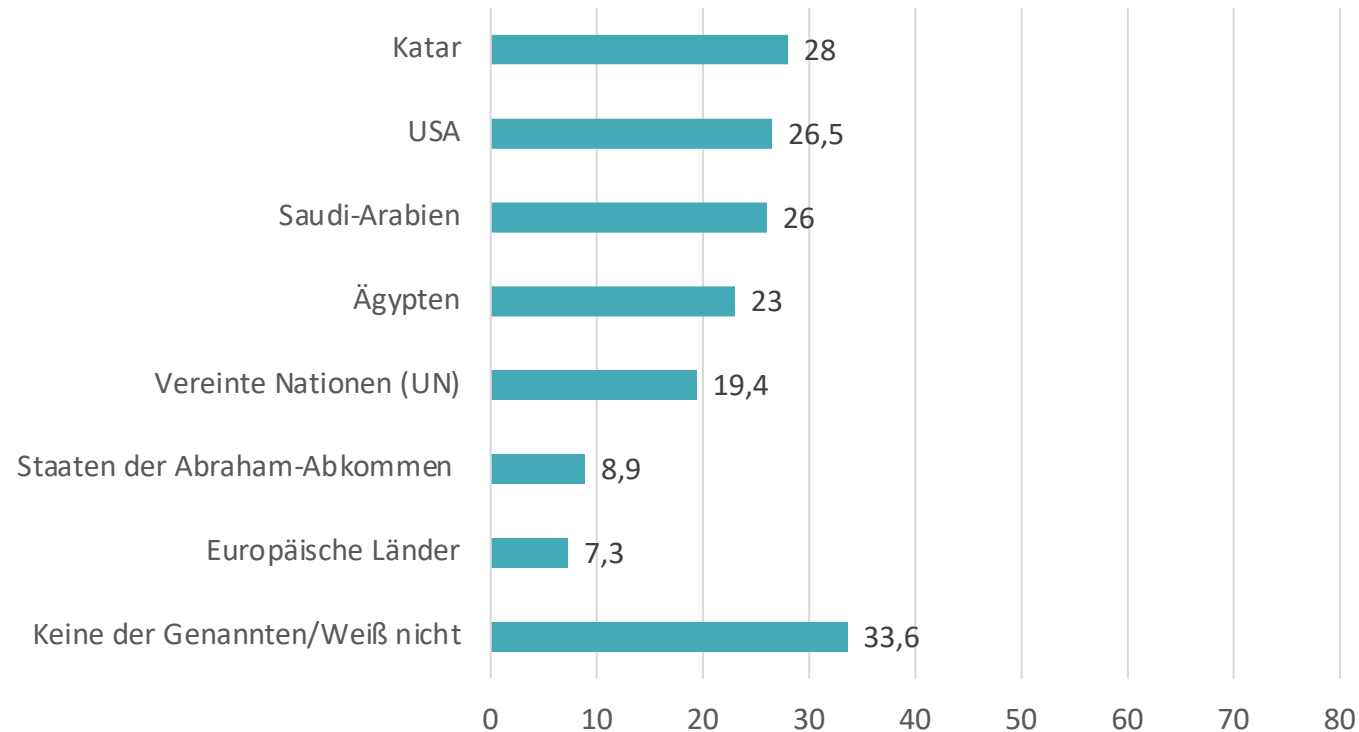
Bedrohung durch Antisemitismus

- Im **Osten** werden sowohl Antisemitismus aus radikal muslimischen Kreisen (73,7 Prozent) als auch Antisemitismus von rechts (34,3 Prozent) **weniger stark als Bedrohung empfunden** als im Westen (81,9 Prozent; 40,2 Prozent).
- **Anhänger von Bündnis 90/Die Grünen** (83,7 Prozent) und **Die Linke** (79,1 Prozent) empfinden Antisemitismus von rechts als **größtes Problem**. Bei der Bedrohung durch **Antisemitismus in radikal muslimischen Kreisen** sind sich Anhänger aller Parteien relativ einig. Die **geringste Zustimmung** ist hier unter Anhängern von **Bündnis 90/Die Grünen** zu verzeichnen (65,5 Prozent), während **FDP-Anhänger** mit 89,9 Prozent die **höchsten Zustimmungswerte** verzeichnen.
- Zwischen **Männern und Frauen** gibt es lediglich bei der Einschätzung der Bedrohung durch **Antisemitismus von links** einen **substanziellen Unterschied**. Während unter Frauen 25,5 Prozent in ihm die größte Bedrohung sehen, sind es unter Männern 32,7 Prozent.
- **Altersgruppen bewerten die Bedrohung verschieden**: Antisemitismus von rechts wird von Befragten über 65 Jahre deutlich häufiger genannt (45 Prozent) als in jüngeren Generationen (z.B. 40-49-Jährige mit 31,4 Prozent, unter 18-29-Jährigen wieder etwas mehr mit 36,8 Prozent). Bei Antisemitismus von links ist es umgekehrt. Je jünger die Befragten, desto häufiger nennen sie Antisemitismus von links als größte Bedrohung (44,5 Prozent unter 18-29-Jährigen im Gegensatz zu 25,6 Prozent bei 65+). Auch Antisemitismus aus radikal muslimischen Kreisen wird von den 18-29-Jährigen am häufigsten als größte Bedrohung gesehen.

Akteure für eine diplomatische Lösung des Hamas-Israel Konflikts

Akteure für eine diplomatische Lösung

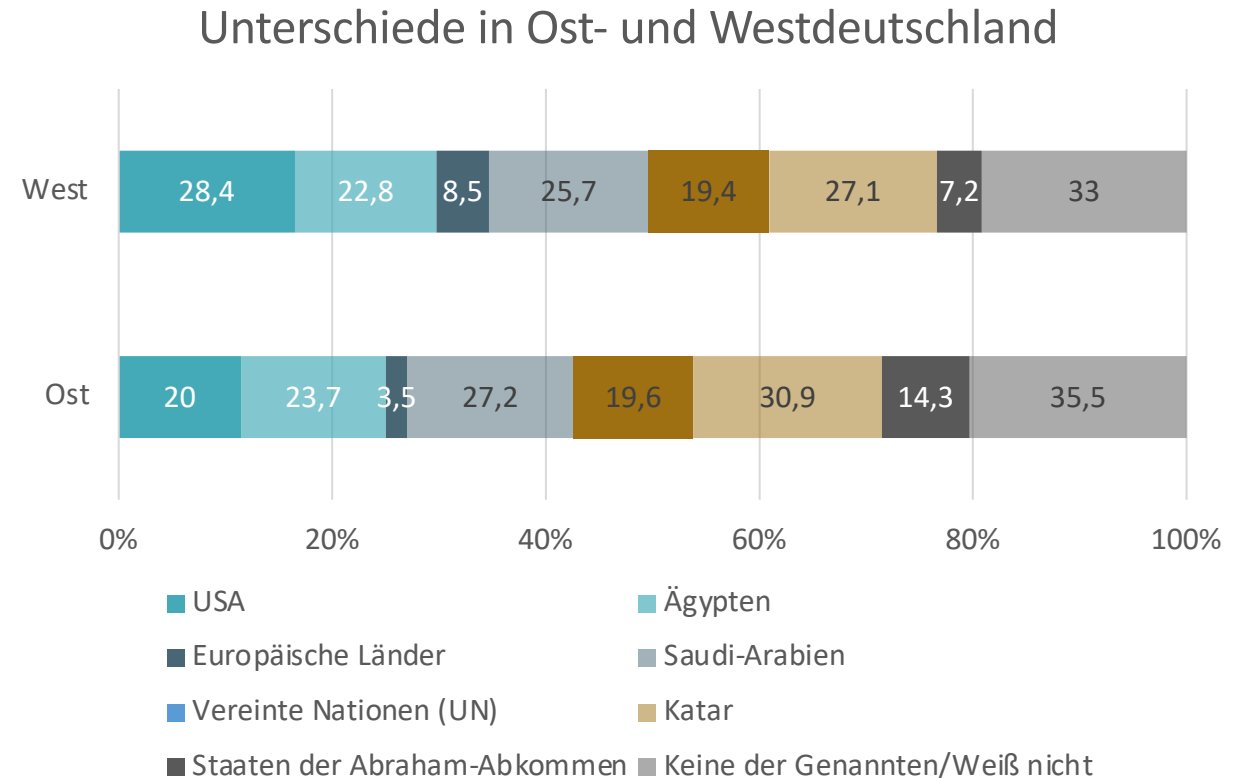
Welche dieser Akteure sind Ihrer Meinung nach am besten geeignet, den Krieg zwischen Israel und der Hamas diplomatisch zu beenden?



- **Staaten aus der Region** und den **Vereinigten Staaten** trauen die meisten Deutschen zu, den Krieg diplomatisch zu beenden.
- Von den Möglichkeiten **Europas**, Einfluss zu nehmen, ist die deutsche Bevölkerung nicht überzeugt.
- Ein Drittel der Deutschen hält keinen der genannten Akteure für eine Lösung des aktuellen Konflikts geeignet.

Akteure für eine diplomatische Lösung

- Das Vertrauen in die europäischen Länder als diplomatischer Akteur ist im **Westen** (8,5 Prozent) deutlich stärker ausgeprägt als im **Osten** Deutschlands (3,5 Prozent).
- Ebenso wird die Rolle der **USA** im Westen (28,4 Prozent) deutlich positiver betrachtet als im Osten (20 Prozent).
- **Menschen über 65 Jahre** trauen den **Vereinigten Staaten** bei einer diplomatischen Lösung am meisten zu (34,9 Prozent).
- Die **Vereinten Nationen (UN)** sehen Unterstützer von **Die Linke** am häufigsten als geeignet an (41,7 Prozent). Unterstützer von **CDU/CSU** (13,4 Prozent) und **AfD** (9,1 Prozent) am seltensten.

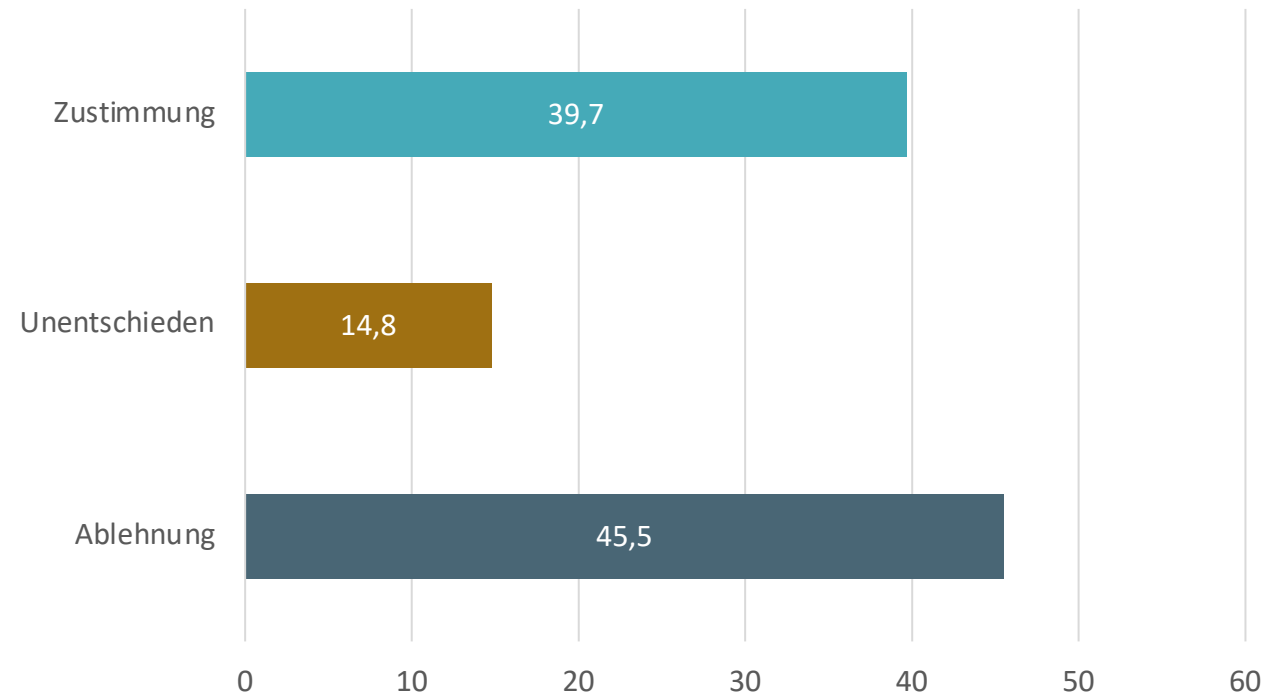


Das militärische Vorgehen Israels

Kritische Bewertung des Vorgehens der IDF

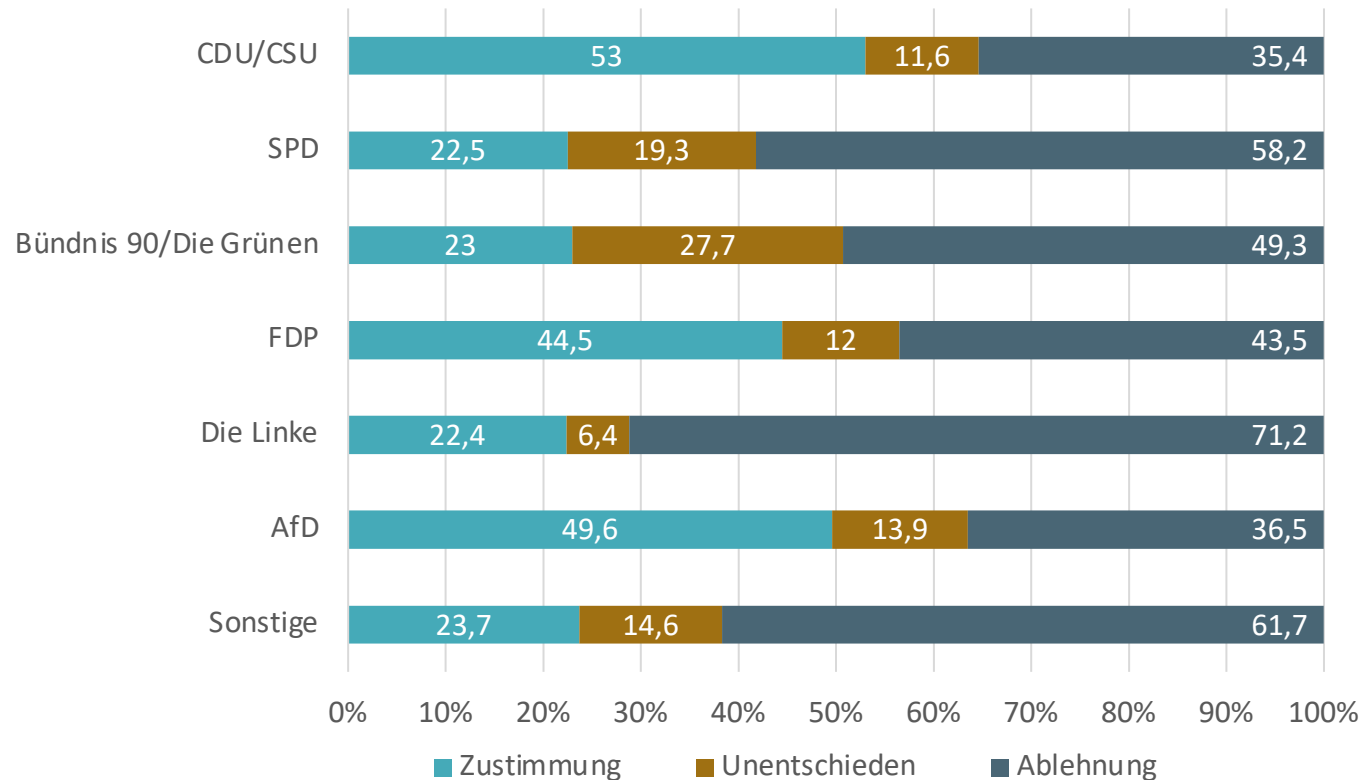
- Nur noch 39,7 Prozent der Deutschen bewerten das **Vorgehen der israelischen Streitkräfte gegen die Hamas** als **angemessen**. Eine relative Mehrheit von 45,5 Prozent hingegen empfindet das Vorgehen als unangemessen.
- **Damit lehnt im Stimmungsbild Israel zum ersten Mal eine relative Mehrheit der Befragten das israelische Vorgehen als unangemessen ab.** Bei der letzten [Befragung](#) im Januar 2024 hielt eine knappe Mehrheit (41,8 Prozent zu 41,1 Prozent) das Vorgehen für angemessen. Direkt nach dem [07. Oktober 2023](#) waren es noch 55,4 Prozent.

Ich bewerte das militärische Vorgehen der israelischen Armee im Gazastreifen gegen die Terrororganisation Hamas als angemessen?



Kritische Bewertung des Vorgehens der IDF

Unterschiede nach Wahlabsicht



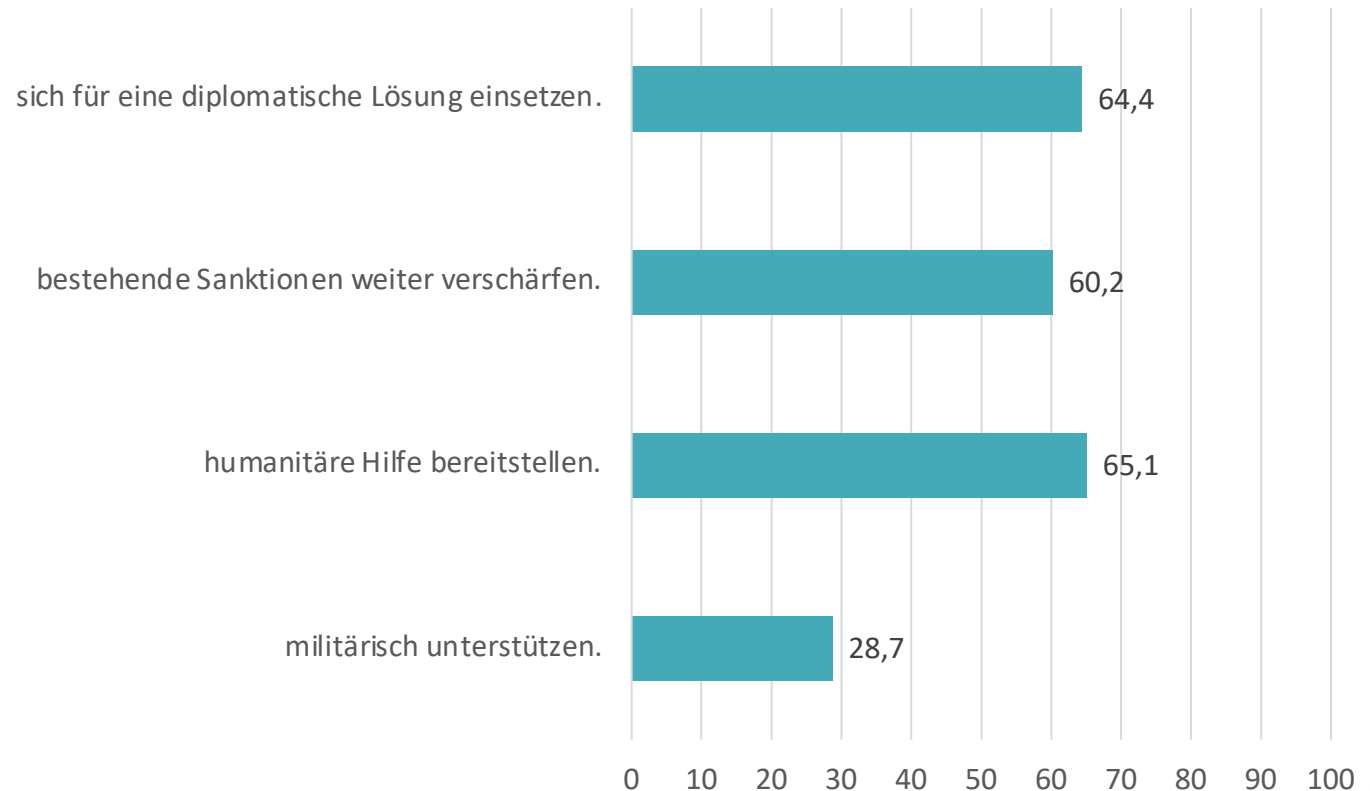
- Einzig **Anhänger von CDU/CSU** bewerten das militärische Vorgehen mehrheitlich als **angemessen** (53 Prozent). Unter Anhängern von **SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke** zeigen sich große Mehrheiten, die das Vorgehen der IDF **ablehnen**.
- Zwischen **Ost- und Westdeutschen** (54,3 zu 42,9 Prozent unangemessen) und **Männern und Frauen** (40,9 zu 51 Prozent unangemessen) bestehen erhebliche Unterschiede in der Bewertung.
- **Befragte in Städten** bewerteten das Vorgehen deutlich häufiger als angemessen (49,9 Prozent) als Menschen im ländlichen Raum.

Die Rolle Deutschlands

Deutschlands Rolle bei einem iranischen Angriff auf Israel

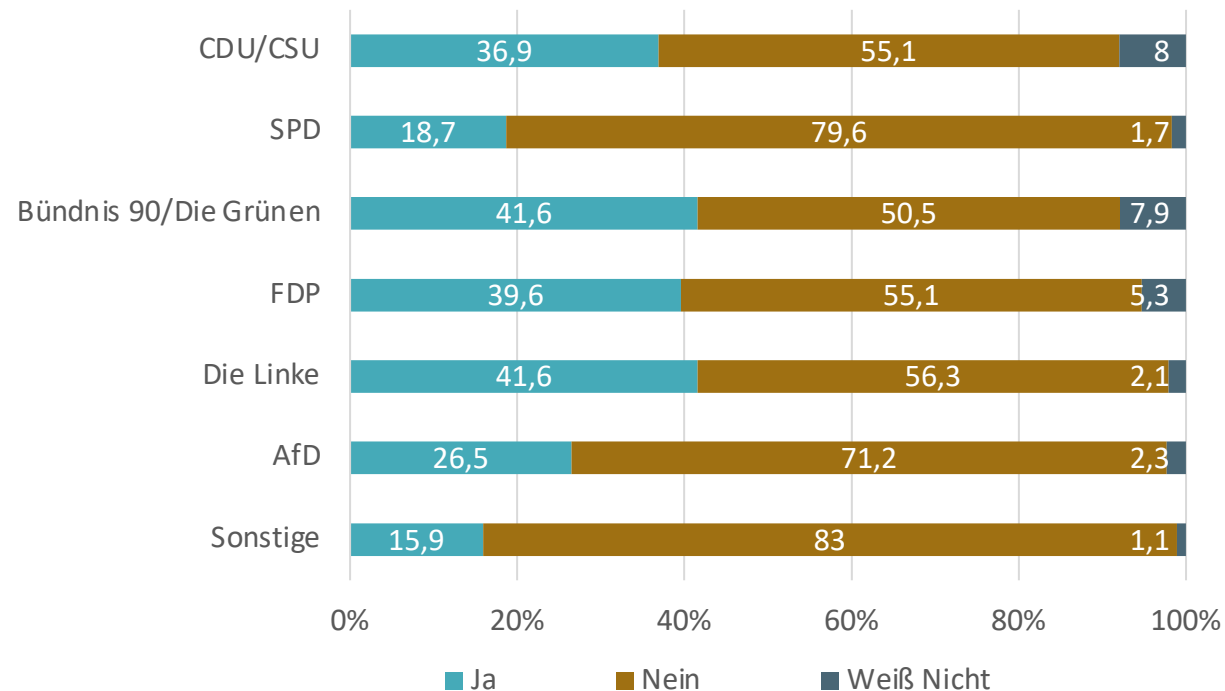
Bei einem iranischen Angriff auf Israel sollte Deutschland...

- Eine **große Mehrheit der Deutschen** befürwortet eine Unterstützung Israels durch die Bundesrepublik bei einem iranischen Angriff.
- Dies beschränkt sich allerdings auf nicht-militärische Mittel. Eine **militärische Unterstützung** würde nur etwa über **ein Viertel** der deutschen Bevölkerung befürwortet.



Militärische Unterstützung

Unterschiede nach Wahlabsicht



- Anhänger von **Bündnis 90/Die Grünen** und überraschenderweise auch von **Die Linke** befürworten militärische Unterstützung **am stärksten**.
- In der **Altersgruppe der 30-39-Jährigen** ist die Unterstützung für militärischen Support am höchsten (41,6 Prozent). In der Altersgruppe 65+ am niedrigsten (23,2 Prozent).
- **Männer** (36,2 Prozent) befürworten militärische Unterstützung für Israel sehr viel häufiger als **Frauen** (20,8 Prozent).

Einordnung der Ergebnisse



Carsten Ovens
CEO, ELNET (DACH)

„Das neue „Stimmungsbild Israel“ verdeutlicht die komplexen Herausforderungen, vor denen die deutsche Politik im Hinblick auf den Nahen Osten und der Sicherheit jüdischen Lebens steht. Die Ergebnisse sollten die Bundesregierung wachrütteln: Israel benötigt gerade jetzt jede erdenkliche Unterstützung, um sich verteidigen zu können. Die Politik muss hier stärker auch nach innen vermitteln, dass die Unterstützung Israels Bestandteil unsere deutsche Verantwortung ist und in unserem eigenen Interesse liegt. Unsere Staatsräson muss man immer wieder neu erklären und durch politisches Handeln vorleben.“

Die Ergebnisse der Studie sind auch ein klarer Handlungsauftrag, unsere außenpolitischen Bemühungen zu verstärken, die Zusammenarbeit mit unseren arabischen Partnern im Rahmen der Abraham-Abkommen zu intensivieren und Reformen bei der UNRWA entschlossen voranzutreiben. Zudem müssen wir die verschiedenen wahrgenommenen Formen von Antisemitismus ernst nehmen und mit aller Kraft dagegen vorgehen.“

Einordnung der Ergebnisse



Dr. Josef Schuster
*Präsident des Zentralrats
der Juden in Deutschland*

„Die Ergebnisse der Umfrage zeigen das, was viele Jüdinnen und Juden seit einem Jahr erleben: Seit dem Hamas-Terror in Israel ist auch in Deutschland Israel-Hass und Antisemitismus in unserer Gesellschaft spür- und sichtbarer geworden.“

Bemerkenswert ist allerdings die breit artikulierte Kritik gegenüber der deutschen UNRWA-Politik – die Bundesregierung darf sich dieser Realität nicht weiter verweigern.“

Statement gegenüber WELT, 07.10.24.

Über ELNET

Das European Leadership Network (ELNET) ist eine unabhängige Denkfabrik. Basierend auf strategischen Interessen und gemeinsamen demokratischen Werten ist es das Anliegen von ELNET, einen parteiübergreifenden Beitrag zur Stärkung der Beziehungen zwischen Europa und Israel zu leisten. Der Fokus liegt auf den Bereichen Außen- und Sicherheitspolitik, Antisemitismus und Innovation.

Die Büros in Berlin, Brüssel, Jerusalem, London, Paris, Rom und Warschau fördern den Dialog zwischen europäischen und israelischen Entscheidern in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Diese unterstützt ELNET seit 2007 mit Publikationen, strategischen Dialogveranstaltungen und Delegationsreisen.

ELNET wird durch eine Vielzahl von Privatpersonen, Stiftungen, institutionellen Partnern und Unternehmen unterstützt. Mehrere Bundes- und Landesministerien fördern zudem projektbezogene Aktivitäten.



ELNET

EUROPEAN LEADERSHIP NETWORK

Website: www.elnet-deutschland.de

ELNET-DACH

@elnetd